



BILDUNGS- und INFORMATIONEN- VERANSTALTUNGEN

Programm 2011



www.gefas-ev.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
I. Seminare/Informationsveranstaltungen 2011		
14.02.2011	Sozialrecht 1 Seminar-Nr. I/01/11 SGB II und III Aktuelle Änderungen 2011, Beschäftigungsförderung	3
01.03.2011	Vereinsrecht Seminar-Nr. I/02/11 Sponsoring	4
10.03.2011	100 Jahre Internationaler Frauentag Veranstaltungs-Nr. II/01/11 . Brandenburgische Frauenwoche (03. - 13.03.2011) Auf dem Weg zur Geschlechtergerechtigkeit	5
11.03.2011	100 Jahre Internationaler Frauentag Veranstaltungs-Nr. II/02/11 . Brandenburgische Frauenwoche (03. - 13.03.2011) Auf dem Weg zur Geschlechtergerechtigkeit	5
18.04.2011	Sozialrecht 2 Seminar-Nr. I/03/11 SGB I und XII Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6
16./17.05.2011	Sozialrecht 3 Seminar-Nr. I/04/11 SGB VII und VIII	7
25.05.2011	Erben und Vererben Veranstaltungs-Nr. II/03/11 . Brandenburgische Seniorenwoche (20. - 27.05.2011)	8
26.05.2011	Erben und Vererben Veranstaltungs-Nr. II/04/11 . Brandenburgische Seniorenwoche (20. - 27.05.2011)	8
20.06.2011	Arbeitsrecht 1 Seminar-Nr. I/05/11 Kündigungen von Arbeitsverhältnissen	9
19./20.09.2011	Sozialrecht 4 Seminar-Nr. I/06/11 SGB X und SGB	10

Inhaltsverzeichnis

17.10.2011	Arbeitsrecht 2 Seminar-Nr. I/07/11 Mobbing	11
14.11.2011	Sozialrecht 5 Seminar-Nr. I/08/11 SGB XI	12
II.	Grundtvig - Lernpartnerschaften	13
III.	Qualifizierung öffentlich geförderter Personen und ehrenamtlich tätiger Menschen in den sozialen- und Beschäftigungsprojekten	14
IV.	Seniorenveranstaltungskalender	15
V.	Seminarorte	16
VI.	Teilnahmebedingungen	17
	Anmeldeformular Rückseite	RS

Impressum

20. überarbeitete Auflage

Anschrift: GefAS - Gesellschaft für Arbeits- und Sozialrecht e. V.
Hegelstraße 22 · 15517 Fürstenwalde
Telefon: 03361 376793 · Fax: 03361 377978
Internet: www.gefas-ev.de · E-Mail: vorstand@gefas-ev.de

Sitz 15517 Fürstenwalde
Vorstand Siegfried Unger
Satz/Layout Elke Hoppe, LVV Verlags- & Vertriebsgesellschaft mbH
verlag@lvv-bildung.de · www.lvv-bildung.de
Redaktion Siegfried Unger

Redaktionsschluss 30. Dezember 2010

Spendenüberweisungen zur finanziellen Unterstützung unserer sozialen Arbeit sind möglich auf das Konto bei der Sparkasse Oder-Spree, BLZ 170 550 50, Konto-Nr.: 3104915961. Spendenbescheinigungen für Steuerzwecke können ausgestellt werden.

© GefAS e. V., 2011

Vorwort

*Die allgemeine und die berufliche Bildung sind zentrale Faktoren für die Erreichung des vorrangigen politischen Ziels der Europäischen Union, das Wirtschaftswachstum, die Wettbewerbsfähigkeit und die soziale Eingliederung zu stärken.
- so genannte Lissabon-Strategie*

In diesem Sinne möchte ich Sie, liebe Interessierte am lebenslangen Lernen, bei der GefAS, Ihrem zuverlässigen und praxisorientierten Bildungsträger der sozialen Arbeit, begrüßen. Der allgemeine Bildungsbedarf steigt insbesondere mit der Globalisierung, aber auch mit den ständigen innerstaatlichen Rechtsänderungen. Wer sich in den gesetzlichen Vorschriften, z. B. im Arbeits- und Sozialrecht auskennen will, braucht stets ein aktuelles und fundiertes Fachwissen. Angesprochen sind vor allem die SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, PsychologInnen, SozialberaterInnen, JuristInnen und andere engagierte Personen aus Vereinen und Verbänden der freien Wohlfahrtspflege.

Mit dem Bildungsprogramm 2011 wollen wir insbesondere die Fachkräfte der sozialen Arbeit durch attraktive und interessante Kursangebote unterstützen. Dazu bieten wir anspruchsvolle und zugleich verständlich aufbereitete praxisnahe Seminare, Workshops und Zertifikatskurse an.

Wir führen des Weiteren Informationsveranstaltungen zu den gesellschaftlichen Anlässen, wie z. B. der Brandenburgischen Frauenwoche oder Brandenburgischen Seniorenwoche, Woche des bürgerschaftlichen Engagement oder dem Deutschen Tafeltag durch.

Für Beschäftigte in öffentlich geförderten Projekten werden über die im Programm beschriebenen Kurse hinausgehende, auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte Qualifizierungen, angeboten.

Sehr erfolgreich führt GefAS das Grundtvig Programm in der Erwachsenenbildung „Lebenslanges Lernen durch“. Dieses Programm wird weitergeführt und findet 2011 vorerst seinen Abschluss. Zur Teilnahme an den speziellen Seminaren und Veranstaltungen, auch bei unseren polnischen und slowakischen Partnern, sind Sie herzlich eingeladen.

Für aktive Seniorinnen und Senioren (über 50 Jahre alt) bieten wir ein Freiwilligenprojekt bei unserer Partnerorganisation in Polen an. Gern geben wir darüber weitere Auskünfte. Auch zur Teilnahme an diesem Projekt laden wir Sie herzlich ein.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Geschäftsstellen der GefAS gern zur Verfügung.

Siegfried Unger
Vorstand

I. Seminare/Informationsveranstaltungen

Sozialrecht 1

Seminar-Nr. I/01/11

SGB II und SGB III

14. Februar 2011

Referent: Harald Jäger, GefAS

Zielgruppen: Sozialberater, Anleiter von Arbeitsförderprojekten, Betriebs- und Personalräte

Zeit: 07:30 - 16:00 Uhr

Ort: GefAS Bildungs- und Begegnungsstätte
Hegelstr. 22 · 15517 Fürstenwalde

Seminargebühr: 75,00 Euro

Mittagessen: 5,00 Euro (inkl. 7 % MwSt)

Inhalt:

Die Grundsicherung für Arbeitssuchende soll die Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, stärken und dazu beitragen, dass sie ihren Lebensunterhalt unabhängig von der Grundsicherung aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können (S. 1, Abs. 1, SGB II).

Die Leistungen der Arbeitsförderung sollen dazu beitragen, dass ein hoher Beschäftigungsstand erreicht und die Beschäftigungsstruktur ständig verbessert wird (S. 1, Abs. 1, SGB III).

Das Seminar wird vorwiegend auf die erneuten Rechtsänderungen der Gesetze und der bis dahin bekannten Verwaltungsvorschriften ausgerichtet sein.

01. März 2011

Referenten: Mathias Wahler, Berliner Tafel
Siegfried Unger, GefAS

Zielgruppen: Vereinsvorstände, verantwortliche Mitarbeiter in Vereinen
(der Tafeln)

Zeit: 07:30 - 16:00 Uhr

Ort: GefAS
Soziales Zentrum
Fichtenauer Weg 53
15537 Erkner

Seminargebühr: 75,00 Euro

Mittagessen: 5,00 Euro (inkl. 7 % MwSt)

Inhalt:



Für gemeinnützige und mildtätige Vereine, die im niedrig schwelligen Bereich tätig sind (hier speziell soziale Vereine) ist die Finanzierung ihrer Tätigkeit eine vorrangige Aufgabe. Dies insbesondere deshalb, da staatliche Finanzierungen im Bereich der freiwilligen Leistungen stets gekürzt werden.

Besonders wenn Vereine Beschäftigungsverhältnisse unterhalten, Mietverträge abschließen, eine Vielzahl vertraglicher Verpflichtungen eingehen, etwa die sich unter anderem aus gesetzlichen Verpflichtungen ergeben, stehen für die Verantwortlichen Finanzierungsfragen immer wieder im Mittelpunkt.

Ein nicht unerheblicher Teil dieser finanziellen Verpflichtungen kann durch Sponsoring gedeckt werden.

Was versteht man unter Sponsoring?

Welche Regeln finden hier Anwendung?

Welche rechtlichen Vorschriften sind zu beachten?

Wie kann Sponsoring organisiert werden?

10./11. März 2011

Referent: Dr. Volker Kuzweg, Berlin

Zielgruppen: Interessierte – nicht nur Frauen, Gleichstellungsbeauftragte

Zeit: 10:30 - 13:30 Uhr

Orte und Termine: **10. März 2011**
GefAS Bildungs- und Begegnungsstätte
Hegelstr. 22
15517 Fürstenwalde

11. März 2011
GefAS
Soziales Zentrum
Fichtenauer Weg 53
15537 Erkner

Mittagessen: kostenfrei

Inhalt:

Das Motto der 21. Brandenburgischen Frauenwoche lautet „**100 Jahre Internationaler Frauentag - Spuren und Visionen**“.

Die GefAS hat ihre Veranstaltungen unter das Thema „**Auf dem Weg zur Geschlechtergerechtigkeit**“ gestellt. Dieses Thema ist dem Gender-Mainstreaming (Gleichstellung) angepasst und gibt die aktuellen Entwicklungen wieder, die Gleichstellung der Geschlechter auf allen Ebenen durchzusetzen. Der Amsterdamer Vertrag 1997/1999 machte Gender-Mainstreaming zum offiziellen Ziel der Gleichstellungspolitik der Europäischen Union.



18. April 2011

- Referent:** Harald Jäger, GefAS
- Zielgruppen:** Sozialberater, Sozialbetreuer, Seniorenbetreuer
- Zeit:** 07:30 - 16:00 Uhr
- Ort:** GefAS Soziales Zentrum
Fichtenauer Weg 53 · 15537 Erkner
- Seminargebühr:** 75,00 Euro
- Mittagessen:** 5,00 Euro (inkl. 7 % MwSt.)
- Inhalt:**

Das SGB I formuliert Aufgaben zur Verwirklichung sozialer Gerechtigkeit und sozialer Sicherheit durch Sozialleistungen einschließlich sozialer und erzieherischer Hilfen. Es soll dazu beitragen

- ein menschenwürdiges Dasein zu sichern,
- gleiche Voraussetzungen für die freie Entfaltung der Persönlichkeit, insbesondere auch für junge Menschen zu schaffen,
- die Familie zu schützen und zu fördern,
- den Erwerb des Lebensunterhalts durch eine frei gewählte Tätigkeit zu ermöglichen und
- besondere Belastungen des Lebens, auch durch Hilfe zur Selbsthilfe, abzuwenden oder auszugleichen (SGB I., § 1, Abs. 1).

Das Seminar richtet sich auch besonders auf die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (Achstes Kapitel SGB XII).

16./17. Mai 2011

- Referent:** Harald Jäger, GefAS
- Zielgruppen:** Sozialberater, Sozialbetreuer, interessierte Bürger
- Zeiten:** 16.05.2011 09:30 - 18:00 Uhr SGB VII
17.05.2011 08:00 - 15:30 Uhr SGB VIII
- Ort:** GefAS Bildungs- und Begegnungsstätte
Dorfstraße 95/96 · 15910 Bersteland, OT Niewitz
- Seminargebühr:** 150,00 Euro
- Verpflegungskosten:** 32,00 Euro (inkl. 7 % MwSt)
- Einzelzimmer:** 25,00 Euro (inkl. 7 % MwSt)
- Inhalt:**

Die gesetzliche Unfallversicherung (SGB VII) als eine wesentliche Säule im Sozialversicherungssystem, hier insbesondere zum Schutz der Arbeitnehmer. Die Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) umfasst Aufgaben und Leistungen zugunsten von Kindern, jungen Menschen, Mütter, Väter, Sorgeberechtigter und Familien. Dabei umfasst das SGB VIII Angebote der Jugend- und Sozialarbeit sowie des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes. Die Jugendhilfe nimmt Aufgaben zum Schutz von Kindern und Jugendlichen wahr. Über Aufgaben und Leistungen soll während der Veranstaltung ein Überblick erarbeitet werden.



Veranstaltungen **Seminar-Nr.: II/03/11 und II/04/11**
Brandenburgische Seniorenwoche (20. bis 27.05.2011)
Erben und Vererben

25./26. Mai 2011

Referent: Dipl.- Jurist Wilfried Lucko - Volkssolidarität Berlin

Zielgruppen: Seniorinnen und Senioren, Interessierte Bürger

Zeit: 10:00 - 12:00 Uhr

Orte: GefAS Soziales Zentrum
Fichtenauer Weg 53 · 15537 Erkner **25.05.2011**

GefAS Bildungs- und Begegnungsstätte
Hegelstraße 22 · 15517 Fürstenwalde **26.05.2011**

Inhalt:

Welche rechtlichen Regelungen, hier insbesondere des Bürgerlichen Gesetzbuches, sind zu beachten.
Welche Wirkung hat die gesetzliche Erbfolge?
Welche Wirkung hat ein Testament?
Wer kann ein Testament errichten?
Wo sollte es aufbewahrt werden?
Was ist ein Pflichtteil?
Wer hat darauf Anspruch?



Arbeitsrecht 1 **Seminar-Nr.: I/05/11**
Kündigungen von Arbeitsverhältnissen

20. Juni 2011

Referent: Rechtsanwalt Bast, Frankfurt/Oder

Zielgruppen: Sozialberater, Beschäftigte, Arbeitnehmervertreter

Zeit: 07:30 - 16:00 Uhr

Ort: GefAS Bildungs- und Begegnungsstätte
Hegelstraße 22 · 15517 Fürstenwalde

Seminargebühr: 75,00 Euro

Mittagessen: 5,00 Euro (inkl. 7 % MwSt)

Inhalt:

In der arbeitsrechtlichen Praxis ist die betriebsbedingte Kündigung vorherrschend. Daneben gibt es verhaltensbedingte sowie personenbedingte Kündigungen. Hauptanwendungsfall der personenbedingten Kündigung ist diejenige wegen langandauernder Krankheit oder wegen häufiger Kurzerkrankungen. Neben diesen Kündigungsmöglichkeiten steht die verhaltensbedingte Kündigung. Diese setzt in der Regel eine Abmahnung voraus.

Das Seminar vermittelt Wissen zu den verschiedenen Kündigungsarten. Auf der Grundlage der höchstgerichtlichen Rechtsprechung wird Ihnen der Referent die Möglichkeiten und Risiken der Kündigungsarten erläutern. Schließlich wird erörtert, in welchem Umfang der Betriebsrat, im Sinne von § 102 BetrVG, vor Ausspruch einer Kündigung, anzuhören ist.



Sozialrecht 4 SGB X und Sozialgerichtsgesetz (SGG)

Seminar-Nr. I/06/11

19./20. September 2011

- Referent:** Harald Jäger, GefAS
- Zielgruppen:** Sozialberater, Seniorenbetreuer, interessierte Bürger
- Zeiten:** 19.09.2011 09:30 - 18:00 Uhr
20.09.2011 08:00 - 15:30 Uhr
- Ort:** GefAS Bildungs- und Begegnungsstätte
Dorfstraße 95/96 · 15910 Bersteland, OT Niewitz
- Seminargebühr:** 150,00 Euro
- Verpflegungs-
kosten:** 32,00 Euro (inkl. 7 % MwSt)
- Einzelzimmer:** 25,00 Euro (inkl. 7 % MwSt)
- Inhalt:**

Das SGB X bildet die Rechtsgrundlage für die Verwaltungsverfahren sowie für die außergerichtliche Interessendurchsetzung der Leistungsbezieher innerhalb des SGB.

Das SGG (Sozialgerichtsgesetz) bildet die Rechtsgrundlage der gerichtlichen Interessendurchsetzung der Leistungsbezieher aus dem SGB-Bereich. In diesem Seminar sollen Fähigkeiten vermittelt werden dieses Recht in der Praxis anzuwenden. Selbstverständlich wird auf den permanenten Vorstoß zur Änderung des SGG eingegangen.

An der Arbeit der JobCenter wird derzeit starke Kritik geäußert. U. a. durch die Präsidentin des Landessozialgerichtes Berlin-Brandenburg, Monika Paulat: „... Die Erfolgsquote der Klagen liegt bei 50 % oder mehr.“ Die Mitarbeiter der JobCenter seien oft unzureichend qualifiziert. „Deren Vertreter seien oft nicht einmal dann bereit nachzugeben, wenn sich eine Niederlage klar abzeichne.“ (Märkische Oderzeitung vom 17.01.2011)

Arbeitsrecht 2 Mobbing

Seminar-Nr.: I/07/11

17. Oktober 2011

- Referent:** Hendrik Starfinger, GefAS
- Zielgruppen:** Sozialberater, Betriebs- und Personalräte, Personalmitarbeiter, Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst, Angestellte von Krankenkassen, Interessierte Bürger
- Zeit:** 07:30 - 16:00 Uhr
- Ort:** GefAS Bildungs- und Begegnungsstätte
Hegelstraße 22 · 15517 Fürstenwalde
- Seminargebühr:** 75,00 Euro
- Mittagessen:** 5,00 Euro (inkl. 7 % MwSt)
- Inhalt:**

Wenn aus Kollegen Feinde werden - eine Einführung in die Antimobbingberatung. Der Referent wird die Situation grundlegend einschätzen und Hinweise auf Beratungsstellen, Netzwerke gegen Mobbing und Interventionsmöglichkeiten geben. Gezielte und systematische Intrigen, Schikanen oder Beleidigungen stellen nicht selten gravierende Einschnitte in das persönliche Leben dar, sie belasten auch die Gesellschaft.

Mobbing greift die Gesundheit der Betroffenen massiv an, führt langfristig zu Arbeitsausfällen und belastet somit die Betroffenen, die Unternehmen und Sozialleistungsträger. Warum Menschen zu Mobbingopfern werden, woran wir Mobbing erkennen, welche Hilfe Mobbingopfer erhalten können und wie Prävention erfolgen kann. Dazu sollen im Seminar entsprechende Kenntnisse vermittelt werden.



14. November 2011

- Referent:** Harald Jäger, GefAS
- Zielgruppen:** Vereinsvorstände, Seniorenbetreuerinnen und -betreuer
- Zeit:** 07:30 - 16:00 Uhr
- Ort:** GefAS Bildungs- und Begegnungsstätte
Hegelstraße 22 · 15517 Fürstenwalde
- Seminargebühr:** 75,00 Euro
- Mittagessen:** 5,00 Euro (inkl. 7 % MwSt)
- Inhalt:**

Die soziale Pflegeversicherung (SGB XI) ist zur Absicherung des Risikos der Pflegebedürftigkeit geschaffen worden. In den Schutz des SGB XI fallen Kraft Gesetzes alle, die in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert sind. Die Pflegeversicherung soll dazu beitragen, dass pflegebedürftige Menschen trotz ihrer Pflegebedürftigkeit in der Lage sind, ein weitgehend selbständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen. Das Seminar soll vermitteln inwiefern dies realisiert werden kann und wie das System der Pflegestufen dazu beitragen soll.

Wer sind die Leistungserbringer?
Umfassende Informationen über Sozialstationen der Wohlfahrtsverbände.

II. Grundtvig - Lebenslanges Lernen

Unter dem Titel „Europäische Sozialstandards“ führt GefAS im Zeitraum von zwei Jahren ein Programm für lebenslanges Lernen durch, welches von der Europäischen Union gefördert wird. Partner in diesem Programm sind der polnische Verein Stowarzyszenie „Mieszkancom Gminy Goluchow“ und der slowakische Elternförderverein „Elternrat der Schule F. Hrusovskeho“ in Klastor pod Znievom. Schwerpunkt ist die gemeinsame Qualifizierung und der Erfahrungsaustausch zur praktischen Sozialarbeit mit dem Ziel, ein Konzept mit konkreten Arbeitsschritten zu erarbeiten, das als Grundlage zum Aufbau neuer sozialer Angebote dient. Im Projekt ist enthalten eine Evaluationsstrategie sowie Wege der weiteren Verbreitung der Erfahrungen und Erkenntnisse. Teilnehmende an den Seminaren und Workshops in Deutschland, Polen und der Slowakei sind Beschäftigte aus sozialen Einrichtungen, aber vor allem auch andere Lernende. Auch Sie sind herzlich eingeladen. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den Projektverantwortlichen der GefAS.



III. Qualifizierung öffentlich geförderter Personen und ehrenamtlich tätiger Menschen in den sozialen und den Beschäftigungsprojekten

Eine wichtige satzungsgemäße Aufgabe der GefAS besteht darin, von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen und Arbeitssuchende zu beraten, zu unterstützen und zu fördern.

Davon ausgehend hat sich die GefAS von Beginn der Tätigkeit, vor nunmehr 20 Jahren, als öffentlich geförderter Beschäftigungs-

träger entwickelt. Vorrangiges Ziel war und ist dabei immer die Integration in den Arbeitsmarkt. Dies ging stets einher mit einer personenbezogenen und individuellen Qualifizierung. Qualifizierungsinhalte sind beispielsweise EDV-Schulungen, Kommunikationstraining, Basisqualifizierung zum Arbeits- und Sozialrecht, Mietrecht sowie Schuldenregelung.

Von ebenso großer Bedeutung sind die fachspezifischen Qualifikationsangebote, die sehr häufig auch projektbezogen sind. Für die Beschäftigten in den Tafeln sind es z. B. die Lebensmittelkunde und Hygienevorschriften. Bei der Seniorenbetreuung sind es Qualifizierungen zu den Themen Alter, Gesundheit, Hygiene, Demenz und anderes.

Diese Qualifizierungsangebote können auch von anderen Maßnahmeträgern in Anspruch genommen werden. Mit den oben erwähnten Qualifizierungsmaßnahmen soll vorrangig die Integration der teilnehmenden Personen in Beschäftigung und darüber hinaus in das gesellschaftliche Leben erfolgen.



IV. Seniorenveranstaltungs-kalender 2011 für die Regionen Erkner und Fürstenwalde

Bekanntlich bietet GefAS in verschiedenen Regionen umfassende Seniorenbetreuung an. Die einzelnen Angebote erfolgen über die Seniorenbegegnungsstätten mit umfangreichen Programmen, z. B. Vorträgen, Beratungen, Selbsthilfearbeit, sozialer Mittagstisch und Tafelangebote, Reiseunternehmungen und Fahrdienste, Seniorensport und weitere diverse Veranstaltungen. Unsere Programme und Veranstaltungen richten sich gegen Vereinsamung und andere Erscheinungen und Belastungen im Alter. Im Mittelpunkt stehen die Veranstaltungen zur Brandenburgischen Seniorenwoche und die gemeinsamen Veranstaltungen mit unserem polnischen Partnerverein „Gesellschaft für die Bürger von Goluchow“.

Die Angebote finden Sie im Seniorenkalender 2011 und auf der Homepage unter:

www.gefas-ev.de

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen recht herzlich ein.

„Senioren - bei uns noch gefragt“ ist das Thema eines Freiwilligenprojektes für Menschen über 50. Sozial engagierten älteren Menschen bieten wir die Möglichkeit, ihre sozialen und beruflichen Kompetenzen in die Arbeit unserer Partnerorganisation in Polen einzubringen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der GefAS.



V. Orte der Bildung und Weiterbildung

Erkner

Soziales Zentrum
Fichtenauer Weg 53 · 15537 Erkner
Tel.: 03362 500812 · Fax: 03362 590267
E-Mail: erkner@gefas-ev.de

Fürstenwalde

Bildungs- und Begegnungsstätte
Hegelstr. 22 · 15517 Fürstenwalde
Tel. 03361 376793 · Fax 03361 377978
E-Mail: vorstand@gefas-ev.de

Bersteland, OT Niewitz

Begegnungs- und Weiterbildungsstätte
„Landhaus Niewitz“
Dorfstraße 95/96 · 15910 Bersteland/OT Niewitz
Tel.: 035474 36855 oder 0163 8921743
E-Mail: niewitz@gefas-ev.de

Für alle Seminare benötigen wir eine schriftliche Anmeldung per Fax oder per E-Mail:

Gesellschaft für Arbeits- und Sozialrecht
Hegelstr. 22 · 15517 Fürstenwalde
Tel.: 03361 376793 · Fax: 03361 377978
E-Mail: vorstand@gefas-ev.de · Internet: www.gefas-ev.de

VI. Teilnahmebedingungen

Anmeldeschluss ist 10 Tage vor Beginn der Seminare. Die Stornierung bis 6 Tage vor Beginn des Seminars ist kostenfrei möglich. Bei Stornierungen von einem bis zu 5 Tagen vor dem Seminar wird eine Gebühr von 50 % des Seminarpreises erhoben.

Bei Anmeldung und Fernbleiben vom Seminar ohne vorherige Stornierung wird der volle Teilnehmerbetrag fällig. Ersatzteilnehmer/-innen sind möglich.

Die Rechnungslegung erfolgt nach Eingang der schriftlichen Anmeldung.

Mit der schriftlichen Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt.

Nach Abschluss des Seminars wird eine Teilnahmebestätigung übergeben.

Hinweise für Mitglieder von Personalvertretungsorganen:

Unsere Seminare vermitteln Kenntnisse u. a. im Sinne des § 37 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG), § 46 Bundespersonalvertretungsgesetz (PersVG) und vergleichbarer Regelungen der Länder § 19 Mitarbeitervertretungsgesetz.



Anmeldeformular

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung eine Kopie dieses Vordruckes.

Gesellschaft für Arbeits- und
Sozialrecht e. V.
Hegelstraße 22
15517 Fürstenwalde

Tel.: 03361 376793
Fax: 03361 377978
E-Mail: vorstand@gefas-ev.de

Anmeldung zum Seminar Nr. _____

Thema _____

am _____ vom _____ bis _____

Übernachtung vom _____ bis _____

Ich/Wir melden uns hiermit verbindlich zum o. a. Seminar an.

Name, Vorname _____

Wohnanschrift _____

tätig als _____

Firma/Anschrift _____ Telefon _____

_____ Telefax _____

E-Mail _____

Rechnungsanschrift _____

(wenn anders als Firmenanschrift)

Stempel

Datum/Unterschrift des Kostenträgers